

In Hamburg zur neuen Bestmarke

Martin Heinloth von La Carrera lief den Marathon in 2:43 Stunden

HILPOLTSTEIN – Für die Aktiven des La Carrera TriTeam Rothsee standen zuletzt einige Laufwettkämpfe auf dem Programm. Als besonderes Highlight ist die Zeit von Martin Heinloth beim Hamburg-Marathon zu sehen, der mit 2:43:35 Stunden persönliche Bestzeit lief und damit auch einen neuen Vereinsrekord aufstellte.

Mit dieser Zeit hatte Heinloth selbst gar nicht gerechnet, sein Ziel war es, 2:50 Stunden zu laufen. Zudem war die Startphase ein wenig hindernisreich. Obwohl Heinloth im Startblock B ziemlich weit vorne war, gab es auf den ersten beiden Kilometern ein starkes Gedränge, sodass es schwierig war, schnell durchzukommen. Bis Kilometer 25 lief er dann in einer größeren Gruppe seinen angepeilten Schnitt von etwa vier Minuten pro Kilometer und hatte die Halbmarathon-Distanz nach 1:22:40 Stunden absolviert.

Da es Martin Heinloth bei Kilometer 25 ausgesprochen gut ging, zog er das Tempo deutlich an. Nach Kilometerzeiten zwischen 3:45 und 3:50 im letzten Drittel genoss er den Zieleinlauf in vollen Zügen. Bei diesem klasse Rennen hatte für den La-Carrera-Starter alles gepasst: optimale Vorbereitung, angenehmes Laufwetter, wenig Wind, relativ flacher Rundkurs und sehr viele Zuschauer.

Beim Regensburg-Halbmarathon gingen Adrian Lober und Teresa Frank an den Start. Lober finishte seinen ersten Halbmarathon in 1:31:08 Stunden und belegte damit in der männlichen Hauptklasse den 43. Platz. Frank war heuer bereits beim IFB HiRo Run über die Halbmarathondistanz gestartet und konnte ihre Zeit nochmal verbessern. Sie war nach 1:41:02 Stunden im Ziel und war damit 22. der weiblichen Hauptklasse.

Reinhold Pummer entschied sich für einen Start beim 12. Nika-Sportlauf in Nürnberg am Steinbrüchlein. Beim Hauptlauf über zehn Kilometer konnte er mit seiner Zeit von 53:18 den zweiten Platz in der Altersklasse M65 für sich verbuchen. sf